



EIN  
STREIFZUG DURCH DIE  
KANADISCHE  
KINDER- UND JUGEND-  
LITERATUR

„Manche Abenteuer sind so klein, dass man sie kaum mitbekommt.“ – Die kanadische Kinder- und Jugendliteratur stellt sich vor

Kanadas Auftritt bei der Buchmesse 2020 fällt ebenso aus wie die Buchmesse selbst. Dennoch möchte die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur auch in diesem (besonderen) Jahr die Kinder- und Jugendliteratur des Gastlandes in den Fokus nehmen und sie vorstellen. Die kanadische Kinder- und Jugendliteratur ist vielfältig und thematisch bunt. Gemeinsam ist den Texten eine hohe literarische Qualität, aber auch eine erzählerische Leichtigkeit. Die Schauplätze sind entweder in der Natur oder in der Großstadt angesiedelt, die Geschichten in Text und Bild nehmen Probleme einer kapitalistischen Gesellschaft in den Blick, setzen sich aber auch mit der Vergangenheit des Landes und der Haltung zu indigenen Kulturen auseinander. Es sind Texte, denen der Appell für ein Miteinander, Füreinander sowie Toleranz und Akzeptanz trotz aller thematischen und literarischen Unterschiede inhärent ist. Eine Lektüre der hier vorgestellten Bücher lohnt sich, denn wir haben versucht, nicht nur die Bandbreite der in diesem Jahr erschienenen kanadischen Kinder- und Jugendliteratur zu berücksichtigen, sondern auch die vielfältigen Leseinteressen von Kindern und Jugendlichen!



**Doreen Cronin:**  
Hier lang! Da lang!  
Mit Illustrationen von Renata Liwska.  
Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutschhahn. Gerstenberg 2020. 40 Seiten. 10,00 Euro.  
Ab 2 Jahren. ISBN 978-3-8369-6020-5

Eine Geschichte für die Jüngsten über drei Freunde, die zusammen einen Tag verbringen möchten. Die Illustrationen und die knappen Zeilen harmonisieren miteinander und wärmen das Herz. Wunderbar erzählt, hinreißend illustriert – genau richtig zum Vorlesen und Wohlfühlen!



**Céline Claire:**  
Unsere kleine Höhle.  
Mit Illustrationen von Qin Leng.  
Aus dem Französischen von Oliver Ilan Schulz. Diogenes 2020. 48 Seiten. 16,00 Euro.  
Ab 3 Jahren. ISBN 978-3-257-01233-0

Ein berührendes und beeindruckendes Bilderbuch über häusliche Gewalt, Angst und (familiäre) Machtverhältnisse. Nah an der kindlichen Perspektive entstehen wuchtige Bilder, kombiniert mit einem starken Text. Ein Bilderbuch, das lange nachwirkt!



**Nadine Robert:**  
Peter, Kater auf zwei Beinen.  
Mit Illustrationen von Jean Jullien.  
Aus dem Französischen von Daniel Beskos. mairisch Verlag 2019. 56 Seiten. 16,00 Euro.  
Ab 3 Jahren. ISBN 978-3-938539-56-9

Reduzierte, farbige Zeichnungen und ein ungewöhnlicher Kater, der Mäuse mit einem Skateboard jagt. Was für eine Geschichte, die nicht nur Katzenfreund:innen überzeugen wird! Ein grandioses Lesevergnügen!



**Guy und Patricia Storms:**  
Mondnacht.  
Mit Illustrationen von Milan Pavlovic.  
Aus dem Englischen von Bettina Obrecht. Aladin 2020. 40 Seiten. 15,00 Euro. Ab 4 Jahren.  
ISBN 978-3-8489-0188-3

Ein Buch über den Mond in knappen, aber poetischen, mal ernststen, mal humorvollen Texten in Szene gesetzt und umrahmt von Illustrationen, die Mond und Landschaft in kräftigen Farben zeigen und so die Schönheit der Welt einfangen. Ein ungewöhnliches Bilderbuch!



**Isabelle Arsenault:**  
Albert will lesen.  
Aus dem Englischen von Anna Schaub. NordSüd 2020. 48 Seiten. 15,00 Euro.  
Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-314-10518-0

Lesen ist das Abtauchen in andere Welten. Doch dazu ist Ruhe nötig, was sich Albert sehnlichst wünscht, ihm jedoch fehlt. Gekonnt und poetisch betonen die ausdrucksstarken Illustrationen und der knappe Text die Liebe zum Lesen und kommen zu einer überraschenden Schlusspointe!



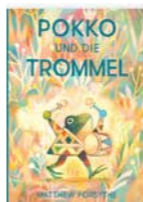
**David A. Robertson:**  
Als wir allein waren.  
Mit Illustrationen von Julie Flett.  
Aus dem Englischen von Christiane Kayser. Little Tiger Verlag 2020. 18 Seiten. 13,90 Euro.  
Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-995878-034-7

Sensibel erzählt der Autor von der Kindheit seiner Cree-Großmutter, die in einer Zeit Kind war, als es der indigenen Bevölkerung verboten war, ihre eigene Kultur zu leben. Text und Bild reichern sich gekonnt an, erzählen von Umgang mit Menschen, Kulturen und Sprachen. Ein Appell und ein Plädoyer für einen respektvollen Umgang miteinander!



**Jean E. Pendziwol:**  
In einem Kirschbaum fand ich Hoffnung.  
Mit Illustrationen von Nathalie Dion.  
Aus dem Englischen von Richard Rosenstein. Verlag Freies Geistesleben 2020. 44 Seiten.  
16,00 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-7725-2917-7

Bereits das Cover zeigt den Zauber, der von diesem Bilderbuch ausgeht. Poetisch erzählt, in zarten Bildern, die eindringlich von der Hoffnung, dem Spiel und dem Leben berichten. Jede Seite ist ein Gewinn, man mag gar nicht umblättern, sondern möchte ebenso gerne verweilen. Ein Bilderbuch, das uns auch die Langsamkeit lehrt!



**Matthew Forsythe:**  
Pokko und die Trommel.  
Aus dem Englischen von Rita Fürstenau. Rotopol 2020. 64 Seiten. 18,00 Euro.  
Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-96451-018-1

Pokko bekommt eine Trommel, was die Eltern aber schnell bedauern. Daher geht Pokko in den Wald, trommelt gegen die Stille und plötzlich schließt sich ihr eine Gruppe von Tieren an, die gemeinsam mit ihr musizieren. Die ungewöhnlichen Illustrationen machen aus dem Bilderbuch über Selbstverwirklichung ein wunderbares Lese- und Sehvergnügen!



**Vancy Vo:**  
Ranger.  
Aus dem Englischen von Richard Rosenstein. Verlag Freies Geistesleben 2020. 44 Seiten. 16,00 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-7725-2932-0

Kurze Sätze und imposante Bilder, die eine Fülle an Grau-, Grün- und Schwarzttönen entfalten und mit Zeitungsfragmenten und Stoffmustern aus dem 19. Jahrhundert komplementiert werden, sowie eine Geschichte über die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Ein beeindruckendes Bilderbuch!



**Beatrice Deer:**  
Die Fuchs Frau.  
Mit Illustrationen von D. J. Herron.  
Aus dem Englischen von Kerstin Groeper und Monika Seiler. Traumfänger Verlag 2020. 40 Seiten. 16,90 Euro.  
Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-941485-81-5

Erzählt wird in beeindruckenden Bildern, die sich über Doppelseiten erstrecken und die Landschaft einfangen, eine moderne Adaption der Inuit-Geschichte über Irnig und seine Frau, die eine Gestaltwandlerin ist. Aber Liebe ist nicht bedingungslos und das überraschende Ende lädt zum Nachdenken ein über Toleranz, Dankbarkeit und Akzeptanz.



**Lou Beachesne:**  
Anton das Bison.  
Mit Illustrationen von Kate Chappell. Aus dem Französischen von Maja von Vogel. Carlsen 2020. 48 Seiten. 9,00 Euro. Ab 7 Jahren.  
ISBN 978-3-551-55396-6

Das Bison Anton lebt in einem Buch, kommt versehentlich in eine Bibliothek und vermisst seinen alten Besitzer. Eine warmherzige Geschichte über Bücher, Bibliotheken, aber auch Freundschaft und Hoffnung. Bild und Text ergänzen sich virtuos und entfalten eine originelle Geschichte nicht nur für junge Leser:innen. Einfach wunderbar!



**Anne Michaelis:**  
Die Abenteuer der Miss Petitfour.  
Mit Illustrationen von Emma Block.  
Aus dem Englischen von Bettina Münch. Atrium Verlag 2020. 112 Seiten. 12,00 Euro. Ab 7 Jahren.  
ISBN 978-3-96177-063-2

Das Buch entführt die Leser:innen in eine bezaubernde Welt, man begleitet Miss Petitfour und entdeckt immer wieder etwas Neues. Poetisch, wunderbar und leise erzählt, angereichert durch wunderschöne Illustrationen in zarten Aquarelltönen.



**Heather Camlot:**  
Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.  
15 wahre Geschichten gegen Krieg, Gewalt und  
Machtmissbrauch.  
Mit Illustrationen von Serge Bloche.  
Aus dem Englischen von Fabienne Pfeiffer.  
Mit einem Vorwort von Cornelia Funke.  
Dressler Verlag 2020. 45 Seiten. 14,00 Euro.  
Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-7915-0170-3

Ein Buch voller Geschichten über Menschen, die anders gehandelt und sich mutig Gesetzen widersetzt haben. Eine spannende Lektüre, die neue Perspektiven eröffnet und uns alle auffordert, mehr zu träumen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.



**Polly Horvath:**  
Super reich.  
Aus dem Englischen von Anne Brauner.  
Verlag Freies Geistesleben 2020. 293 Seiten.  
18,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-7725-2894-1

Rupert Brown, 10 Jahre alt, lebt in einer Großfamilie: Freche Geschwister, schräge Eltern und arme Verhältnisse. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse ... Gekonnt pointiert und humorvoll entfaltet Horvath eine wunderbare Weihnachtsgeschichte mit einer klugen Erkenntnis.



**Stéphanie Lapointe:**  
Fanny Clouter.  
Das Jahr, in dem mein Leben einen Kopfstand machte.  
Mit Illustrationen von Marianne Ferrer.  
Aus dem Französischen von Anne Braun.  
Loewe 2020. 384 Seiten. 16,95 Euro.  
Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-7432-0764-6

Allein schon die Optik überzeugt: Wunderbar gestaltet wird das Tagebuch der fast 14jährigen Fanny, die plötzlich, da ihr Vater zu einer Forschungsreise aufbricht, zu der ihr bisher unbekanntes Schwester der Mutter ziehen muss. Und plötzlich stolpert das Mädchen in ein Abenteuer!



**Miriam Körner:**  
Winterdogs.  
Aus dem Englischen von Miriam Körner.  
Oetinger Taschenbuch 2020. 208 Seiten. 11,00 Euro. Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-8415-0585-9

Erzählt wird die Geschichte einer Freundschaft zwischen dem Jungen Jeremy und einem streunenden Hund. Vor dem Hintergrund des kanadischen Nordens wird eine Geschichte über Freundschaft und Familie entfaltet voller Spannung und Abenteuer. Ein Roman, der auch Leser:innen mit wenig Leseerfahrung begeistern dürfte.



**Susin Nielsen:**  
Adresse unbekannt.  
Aus dem Englischen von Anja Herre.  
Urachhaus 2020. 284 Seiten. 17,00 Euro.  
Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-8251-5226-0

Obdachlosigkeit ist ein seltenes Thema in der Kinder- und Jugendliteratur. Nielsen nähert sich dieser Thematik mit Feingefühl, zeichnet authentische Figuren nach und zeigt mit Vancouver eine Großstadt, in der Wohnraum nicht nur teuer, sondern für manche auch unbezahlbar ist. Spannend erzählt gehört der Roman zu den besten Büchern des Jahres!



**Kenneth Opper:**  
Bloom.  
Die Apokalypse beginnt in deinem Garten.  
Aus dem Englischen von Inge Wehrmann.  
Beltz & Gelberg 2020. 345 Seiten. 16,95 Euro.  
Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-407-75558-2

Plötzlich wächst überall schwarzes Gras, Allergien verbreiten sich, die Versorgung mit Lebensmitteln ist beschränkt. Drei Jugendliche kämpfen gegen das Gras und die Apokalypse. Spannend und rasant erzählt, mit überraschenden Wendungen und einer aktuellen Thematik!



**Iain Lawrence:**  
Winterpony.  
Aus dem Englischen von Alexandra Ernst.  
Verlag Freies Geistesleben 2020. 320 Seiten.  
19,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7725-2968-9

Eindringlich erzählt Lawrence von der berühmten Südpolexpedition Robert F. Scotts aus der Sicht eines Pferdes. Dabei klammert er die Grausamkeiten und die Schwierigkeiten nicht aus, mutet jungen Leser:innen etwas zu, aber zugleich ist ihm auch ein überzeugender historischer Roman gelungen.



**Allan Stratton:**  
Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause.  
Aus dem Englischen von Manuela Knetsch.  
Carl Hanser Verlag 2020. 255 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-446-26820-3

Zoe muss erleben, wie ihre Oma Grace immer vergesslicher wird. Als die Eltern sie in einem Heim unterbringen möchten, entführt sie ihre Großmutter und beide begeben sich auf die Suche nach einem verschollenen Familienmitglied. Sensibel nähert sich der Roman den komplexen Themen unserer Gesellschaft und zeichnet ein einfühlsames Porträt von Enkelin und Großmutter. Keine leichte Lektüre, aber eine wichtige! Wunderbar in Szene gesetzt.



**Myriam Daguzan Bernier:**  
Unverblümt! Klare Fakten zu Sex und Aufklärung.  
Mit Illustrationen von Cécile Gariépy.  
Aus dem Französischen von Maren Illinger.  
Sauerländer 2020. 271 Seiten. 16,00 Euro.  
Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7373-5783-8

Ein Sachbuch, das sich „unverblümt“ dem Thema Sexualität widmet. Schonungslos, offen und klar, dabei zugleich humorvoll und mit einem Esprit, der Jugendlichen gefallen wird.



**Emilie Turgeon:** Nur mit dir.  
Aus dem Französischen von Tatjana Michaels.  
dtv 2020. 304 Seiten. 15,95 Euro. Ab 13 Jahren.  
ISBN 978-3-423-65033-5

Mit 8 Jahren verliert das zurückhaltende Mädchen Roxanne ihr Gehör, wird taub und lebt in absoluter Stille. Dabei nähert sich die Autorin sensibel der Thematik, erschafft überzeugende Figuren und entfaltet eine Geschichte, die zum Nachdenken anregt und spannend ist. Ein besonderer Roman!



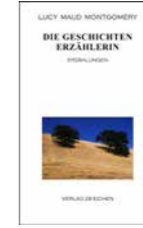
**David A. Robertson:**  
Strangers. Cole Harper.  
Aus dem Englischen von Michael Raab.  
Merlin Verlag 2020. 265 Seiten. 12,80 Euro.  
Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-87536-337-1

Rasant erzählt wird von Intrigen, Mord und Rache, aber auch von Identität und Zugehörigkeit. Im Mittelpunkt steht Cole Harper, der nach dem Tod seiner Eltern bei Tante und Großmutter aufwächst. Geschickt werden tradierte Themen der Jugendliteratur nicht nur humorvoll, sondern auch etwas dunkler erzählt als üblich. Ein Held, der überzeugt!



**Sebastien de Castell:**  
Spellslinger. Karten des Schicksals.  
Aus dem Englischen von Gerald Jung und Katharina Orgaß.  
dtv 2020. 410 Seiten. 16,95 Euro. Ab 14 Jahren.  
ISBN 978-3-423-76276-2

Kellen erkennt, dass seine magischen Kräfte schwinden, seine Mitschüler:innen immer mehr an Stärke gewinnen und seiner Familie der Verlust an Macht droht. Intrigen, Magie und unterschiedliche Welten – gekonnt kombiniert de Castell Spannung mit Humor und interessanten Helden.



**Lucy Maud Montgomery:**  
Die Geschichtenerzählerin.  
Aus dem Englischen und mit Anmerkungen versehen von Nadine Eler.  
Verlag 28 Eichen 2020. 324 Seiten. 19,50 Euro.  
Ab 15 Jahren. ISBN 978-3-96027-124-6

Die Autorin gehört zu den wichtigsten Stimmen der kanadischen Literatur. Der Roman, im Original bereits 1911 erschienen, erzählt von dem Story-Girl, das ihren ihren Freund:innen und Verwandten insgesamt 32 Geschichten erzählt. Man taucht ein in die literarische Welt der Autorin und lernt neue Facetten kennen. Eine Entdeckung für deutschsprachige Leser:innen.



**Renée Nault:**  
Der Report der Magd. Nach Margaret Atwood.  
Aus dem Englisch von Ebi Naumann.  
Berlin Verlag 2019. 256 Seiten. 25,00 Euro.  
Ab 15 Jahren. ISBN 978-3-8270-1405-4

Margaret Atwoods 1985 erschienener Roman The Handmaid's Tale gehört zu den wichtigsten feministischen Dystopien und erlebt(e) bereits zahlreiche Adaptionen. Nault setzt gekonnt die Geschichte ins Bild, zeichnet mit einfachen, klaren Strichen, koloriert mit Aquarellfarben und erschafft so eine beeindruckende Graphic Novel!

Weitere Informationen zum Flyer :  
Dr. Jana Mikota  
jana.mikota@akademie-kjl.de  
www.akademie-kjl.de